

28  
**Konzentrationslager  
Sachsenhausen  
Oranienburg bei Berlin**

12. V. 1940.

Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht angegeben werden. Besuche im Lager sind verboten. Anfragen sind zwecklos.

**Auszug aus der Lagerordnung:**

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und auch absenden. Ein Brief darf nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und muß übersichtlich und gut lesbar sein. Postsendungen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden nicht zugestellt bzw. befördert. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Geldsendungen sind zulässig, sie müssen aber durch Postanweisung erfolgen; Geldeinlagen im Brief sind verboten. Mitteilungen auf den Postanweisungsabschnitten sind verboten; Annahme wird sonst verweigert. Es kann im Lager alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber von dem Häftling selbst über die Poststelle des Konzentrationslagers bestellt werden. Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe können nicht zensiert werden und werden vernichtet. Die Zufendung von Bildern und Photos ist verboten.

Der Lagerkommandant.

Meine genaue Anschrift:

Schuhhäftling

*Frautißen Mejrwald*

Nr. *18726* Block *49.*

**Oranienburg**

**Konzentrationslager bei Berlin**

*Meine teuerste!*

*Zu Erst sende*

*ich an alle Grüss. Seid 18./IV.*

*bin ich nach Oranienburg dirigiert.*

*Laut Lagerordnung kann ich emp-*

*fangen nur Briefe in deutsche*

*Sprache. Darum habe ich von Dir*

*keinen Brief erhalten. Sei so gut*

*wiederhole noch einmal alles was*

Stur die Seiten beschreiben!

10

hast Du geschrieben. Muss Du aber  
in deutsche Sprache schreiben.

Wenn Du mir schreibst so muss Du  
genau nach Lagerordnung, sich  
halten und durchlesen alles was  
auf erste Seite dieses Briefes steht.

Ich denke immer an Dich und  
Sohn. Habet keine Sorge, ich bin  
immer gesund und hoffe ich dass auch  
Sie sind alle gesund.

Was macht Karl? In Schulle ist  
alles in Ordnung? Schreibe mir  
alles. Schreibe auch ob bekommst Du

in Ordnung mein Gehalt!

<sup>2</sup> Zu Deinem Namenstag wünsche ich  
alles Gutes. Was ist neues im Hause?

<sup>2</sup> Ich hoffe dass ich bald nach  
Hause komme.

<sup>2</sup> Ich grüsse und küsse Dich und  
Karl Dein Vater.

Grüss an alle Verwandte und  
Bekante!

<sup>2</sup>  
Ehrlichst ergebend  
Ehrlichst ergebend

Nur die Seiten befeuchten!





Frau  
Lofie Mejwaldová

Prag - Husle II. čp. 887  
ul. Al. Ševců

Proletoral Böhmen und Mähren

Meine genaue Anschrift:

Schuhhäftling

František Mejwald

Nr. 18726 Block 49

**Dranienburg**

Konzentrationslager bei Berlin